

Kleine Anfrage 8/1508

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

Abruf von Mitteln aus den Sirenenförderprogrammen auf Landes- und Bundesebene durch Thüringer Kommunen – Stand 2025

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung den derzeitigen Gesamtstand der Warnsirenen-Infrastruktur in Thüringen im Vergleich zum Ziel einer flächendeckenden Bevölkerungswarnung?
2. Wie viele Sirenenanlagen wurden in Thüringen seit 2022 neu errichtet, modernisiert oder außer Betrieb genommen (jährliche Gliederung nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
3. Welche Summen standen Thüringen aus den Sirenenförderprogrammen des Bundes und des Landes in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 jeweils zur Verfügung und welche Summen wurden tatsächlich abgerufen?
4. Welche einzelnen Kommunen haben seit 2022 Fördermittel beantragt, bewilligt bekommen und abgerufen (jährliche Gliederung nach Kommune, Programm und Mittelhöhe)?
5. Wie hoch war der durchschnittliche Eigenmittelanteil der Kommunen in den Jahren 2022 bis 2025 bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln (absolute und prozentuale Höhe)?
6. In wie vielen Fällen erfolgte seit 2022 eine Kumulation von Landes- und Bundesmitteln, die welchen prozentualen Anteil der jeweiligen Gesamtkosten dieser Förderungen abdeckten?
7. Welche Fördermittel konnten von Thüringer Kommunen aus welchen jeweiligen Gründen nicht abgerufen werden?
8. Welche Probleme bei der Umsetzung von Maßnahmen (zum Beispiel Lieferengpässe, technische Vorgaben, Fristen) sind der Landesregierung seit 2022 bekannt geworden und in welchem Umfang verzögerten oder verhinderten diese den Einsatz der Fördermittel?
9. Welche Auswirkungen und Folgen hatte die Verlängerung des Bundesprogramms bis Ende 2023 und welche Folgen ergeben sich daraus für die Jahre 2024 und 2025?

10. In welcher Weise wurden durch das sogenannte „Windhund-Verfahren“ Mittel aus anderen Bundesländern nach Thüringen umgeleitet oder von Thüringen zurückgegeben?
11. Welche Kommunen haben seit 2022 Förderanträge gestellt, die aus welchen Gründen abgelehnt wurden?
12. Welche Maßnahmen sind für die Jahre 2025 und 2026 geplant, um verbleibende Lücken in der Sireneninfrastruktur zu schließen?

Mühlmann